

Campus-Cup Tischtennis



Turnierleitung:

Hochschulsport der Hochschule Fulda

Leipziger Str. 123

36037 Fulda

Inhaltsverzeichnis

1. Teilnahmebedingungen	2
2. Regelwerk.....	2
2.1. Turnierregeln	2
2.2. Spielregeln	3
2.3. Schläger & Bälle	5
2.4. Verhaltensregeln & Fairplay	5
2.5. Turnierablauf	5
3. Auszeichnungen	6



1. Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung zum Turnier akzeptiert der*die Teilnehmer*in die [Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Hochschulsports](#) sowie die das Turnier betreffenden Regeln (Kapitel 2).

Die Anmeldezahlen für das Tischtennisturnier sind wie folgt begrenzt:

- Einzel: 16 Teilnehmende

2. Regelwerk

2.1. Turnierregeln

- (1) Als Startausweis der Teilnehmer*innen gilt der Studierenden- bzw. Mitarbeitendenausweis, bei Externen der Personalausweis.
- (2) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen.
- (3) Kann ein*e Teilnehmer*in den Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn die Person versichert,
 - (a) im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und die Startberechtigung binnen sieben Tagen bei der Turnierleitung nachweist oder
 - (b) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.
- (4) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.
- (5) Essen und Trinken (Ausnahme: Wasser aus nicht zerbrechlichen Flaschen) sind in der Sporthalle NICHT gestattet.
- (6) Der Konsum von Alkohol und anderen Suchtmitteln ist auf und in den Sportstätten untersagt.
- (8) Gesundheit geht vor! Das Spielen unter Einfluss von Alkohol oder anderen Suchtmitteln ist untersagt.
- (9) Die Nutzung der Sporthalle ist nur mit Hallensportschuhen gestattet.
- (10) Mit der Anmeldung willigen alle Teilnehmer*innen ein, dass ihre Namen auf Ergebnislisten der Website veröffentlicht werden.
- (11) Es gelten die Hygienebestimmungen der Hochschule und des [Hochschulsports](#).



2.2. Spielregeln

Die Spielregeln sind den offiziellen Spielregeln des Deutschen Tischtennis Bunds e.V. ([Wichtigste Spielregeln](#)) entnommen und den Turnierbedingungen des Hochschulsports der Hochschule Fulda angepasst:

Satz

- Ein Satz wird von der Person gewonnen, die zuerst 11 Punkte erzielt hat.
- Haben beide 10 Punkte erreicht, geht es in die Satzverlängerung.
- Es gewinnt die Person den Satz, die zuerst mit 2 Punkten Vorsprung führt (Beispiel: 12:10, 13:11 etc.).
- Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt. Im entscheidenden letzten Satz findet der Seitenwechsel statt, sobald eine*r der Spieler*innen 5 Punkte erreicht.

Spiel

- Im Spielbetrieb wird ein Spiel solange gespielt, bis ein*e Spieler*in zuerst drei Sätze gewonnen hat.
- Im Höchstfall können also fünf Sätze gespielt werden. Bei einem 2:2 Satzgleichstand bringt der fünfte Satz die Entscheidung.

Aufschlag

- Der Aufschlag beginnt damit, dass der Ball frei auf der geöffneten Hand liegt.
- Der Ball muss hinter dem Tisch, oberhalb der Spielfläche, mindestens 16 cm senkrecht hochgeworfen werden.
- Bevor der Ball geschlagen wird, darf er nichts berühren (z.B. Boden oder Körper).
- Die aufschlagende Person muss den Ball mit dem Schläger so spielen, dass er zuerst auf der eigenen und dann auf der gegnerischen Tischhälfte aufspringt.
- Hierbei darf der Ball nicht von einem Körper- oder Kleidungsteil verdeckt sein.
- Berührt der Ball das Netz, so ist dies ein "Netzaufschlag" und muss wiederholt werden. Voraussetzung ist aber, dass der Aufschlag ansonsten regelgerecht ist. Berührt der Ball beispielsweise erst das Netz und geht dann ins Aus, bekommt der*die Gegner*in einen Punkt.
- Wird der hochgeworfene Ball beim Aufschlag nicht getroffen, ist dies ein Fehler, und der*die Gegner*in erhält einen Punkt.
- Beim Einzel darf frei entschieden werden, ob der Aufschlag mit der Rückhand oder der Vorhand und von welcher Seite der Aufschlag ausgeführt wird. Ebenfalls gibt es keine Vorschriften auf welcher gegnerischen Hälfte der Aufschlag aufkommen muss.



Campus-Cup Tischtennis - Hochschulsport Fulda -

- Es muss gewartet werden, bis der*die Gegner*in zum Rückschlag bereit ist. Ansonsten muss der Aufschlag wiederholt werden.
- Jede*r Spieler*in schlägt je zweimal auf, dann wechselt das Aufschlagrecht.
- Eine Ausnahme gibt es in der Satzverlängerung: Ab einem Spielstand von 10 zu 10 wird abwechselnd aufgeschlagen.

Ballwechsel

- Anders als beim Aufschlag muss der Ball direkt auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden.
- Bevor der Ball gespielt wird, darf er nur einmal auf der eigenen Tischhälfte aufgesprungen sein.
- Es ist nicht erlaubt, den Ball wie beim Tennis "volley" aus der Luft anzunehmen.
- Bevor der Ball auf die gegnerische Tischhälfte auftrifft, darf er nur das Netz oder den Netzpfeosten berühren. Berührt der Ball hingegen andere Gegenstände wie Kleidung, die Decke oder die Wand, gilt dies als Fehler.
- Ein Ball zählt nur dann, wenn er die gegnerische Spielhälfte, inkl. Oberkante, trifft. Als Fehler gilt es, wenn er die Seite des Tisches berührt.
- Es ist nicht erlaubt, den Ball zu spielen und sich gleichzeitig mit der anderen Hand am Tisch aufzustützen.

Nach jedem Satz wechseln die Spieler*innen die Tischseite. Zwischen den Sätzen gibt es eine Pause von einer Minute, in der z.B. auch Coaching erlaubt ist. Pro Spiel darf jede*r Spieler*in ein Timeout von einer Minute nutzen.

Vor jedem Spiel sind 3 Minuten zum Einspielen vorgesehen. Das Hochschulsport-Team empfiehlt Euch eine eigenständige Erwärmung im Vorfeld des Matches.

Tritt ein*e Spieler*in nicht zum Spiel an, wird es als verloren gewertet (0:3 Sätze mit jeweils 0:11 Punkten).

Tischtennis wird bei Einzelturnieren weitgehend ohne Schiedsrichter*in gespielt. Die Spieler*innen sollen lernen, gegnerische Aussagen (z.B. „Netzaufschlag“ oder „Ball an der Tischkante“) zu akzeptieren. Bei Uneinigkeit wird der betreffende Punkt wiederholt.



2.3. Schläger & Bälle

Das Turnier ist bevorzugt mit eigenen Schlägern zu bestreiten, welche den [Regularien des Deutschen Tischtennis Bundes entsprechen](#). Das bedeutet in Kurzform:

Die Beläge des Schlägers müssen eine ITTF-Zertifizierung aufweisen, erkennbar am ITTF-Schriftzug auf dem Belag.



Es stehen einige Leih-Schläger zur Verfügung, ein Anrecht auf einen Leih-Schläger besteht jedoch nicht.

Die Spielbälle werden durch den Hochschulsport gestellt.

2.4. Verhaltensregeln & Fairplay

Dies ist ein Breitensport-Turnier. **Spaß, Gemeinschaft und Fairplay** stehen im Vordergrund. Falscher Ehrgeiz und unfaires Verhalten haben hier keinen Platz! Bei Missachtung der Verhaltensregeln ist die Turnierleitung befugt, die Personen aus dem Turnier auszuschließen.

Verhaltensregeln:

- (1) Geht respektvoll mit euren Gegner*innen um. Beleidigungen und Tätlichkeiten führen zum Turnierausschluss.
- (2) Die mutwillige Störung fremder Matches führt ebenfalls zum Turnierausschluss. Geschieht dies durch „Fans“, werden diese der Sportstätte verwiesen.

2.5. Turnierablauf

Es handelt sich um ein Turnier mit Gruppenphase und anschließender KO-Runde. Dabei scheidet nach der Gruppenphase niemand aus. Die besten zwei Spieler*innen einer Gruppe spielen in der der KO-Phase der A-Konkurrenz im Viertelfinale weiter, während die Plätze 3 und 4 der Gruppen in der KO-Phase der B-Konkurrenz im Viertelfinale weiterspielen. In den beiden separaten KO-Runden werden die jeweils besten vier Spieler*innen bestimmt (Halbfinale, Finale und Spiel um Platz 3).

Im Spielplan ([Turnier-Website](#)) ist ersichtlich, wer zu welcher Uhrzeit antritt. Die Spieler*innen zählen selbstständig ihre Punkte und tragen sie in einen von der Turnierleitung ausgehändigten Ergebnisbogen ein. Ist ein Spiel beendet, wird der vollständig ausgefüllte Ergebnisbogen an die Turnierleitung übergeben, nachdem die Richtigkeit der Ergebnisse durch die Unterschrift der Spieler*innen bestätigt wurde.



3. Auszeichnungen

Die jeweiligen Plätze 1 bis 4 erhalten Turnier-Urkunden und Überraschungspreise.

